

## S a t z u n g

der Stadt Jever über die Festsetzung eines Beitrages für die straßenbauliche Maßnahme "St. Annenstraße zwischen dem Straßenzug Steinstraße und dem Straßenzug Am Wall / Kl. Wasserpfortstraße"

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel VIII des Gesetzes vom 27. März 1990 (Nds. GVBl. S. 115), sowie des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11. Februar 1992 (Nds. GVBl. S. 29) hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 23. Juni 1992 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand für die straßenbauliche Maßnahme "St. Annenstraße zwischen Straßenzug Steinstraße und Straßenzug Am Wall / Kl. Wasserpfortstraße" beträgt abweichend von § 4 Abs. 2 der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 24. September 1987


45 v.H.

### § 2

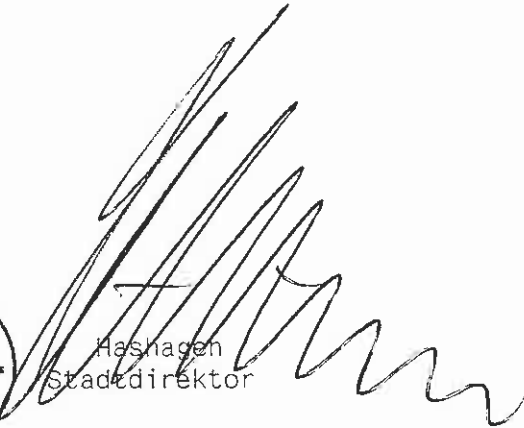
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

2942 Jever, den 23. Juni 1992

STADT JEVER

  
Donk  
1. stellv.  
Bürgermeisterin



  
Heshagen  
Stadtdirektor